

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 1

Illustration: Bikini 1947
Autor: Merz, Bernhard

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Merz hatte einen schönen Neujahrstraum

Bikini 1947

Ihr kennt sie doch, wie ... ?

Sie sprechen von Geist und haben doch keinen.
Und halten sich besser als Kunze und Hinz.
Ihr ganzes Espritchen besteht im Verneinen
Und dann im Befonen der Wörtchen: Ich bin's.

Sie haben von allen nur möglichen Leuten
Genommen, was immer man ihnen auch bot.
Ihr ganzes Bestreben ist viel zu erbeuten.
Was kümmert sie denn ihrer Nachbaren Not.

Sie sind ja doch nur ihrem Geiste verpflichtet.
Von anderen Dingen, da sprechen sie nie.
Sie haben geträumt, geschwätzt und gedichtet.
Und immer schlechter ... Ihr kennt sie doch, wie ... ?

Peter Ling

DENNLER-Bitter

isch guet, wenn eim de Mage plage tuet!
Ueberall erhältlich. Alleinfabrikanten:
DENNLER-Bitter Interlaken AG. Interlaken

Restaurant
St. Jakob Zürich
am Stauffacher Sepp Bachmann
Trams: 2, 3, 5, 8, 12, 14
Jetzt die feinen Wildspezialitäten

Hatschi!

Dr Schnupftubak vom Heiri Guisi
Isch nid für jede Oberscht gmacht,
Nimmt eine eis e z'schtarchi Prisi,
So nießt er, daß es z'ringum chracht!

Zur Notiz genommen

Wir sind uns durchaus nicht immer im klaren darüber, daß unsere Antipathien, häufiger noch als unsere Sympathien zu jemandem, auf Gegenseitigkeit beruhen.

Ein prägnantes Merkmal zunehmender Menschenkenntnis ist es, sich immer weniger auf sie verlassen zu wollen.

Der Optimist glaubt, was er wünscht; der Pessimist wünscht nicht, was er glaubt.

Wir verstehen es ebensogut eine Notlüge zu gebrauchen, um jemandem nicht wehzutun, als ohne Notwendigkeit jemanden mit einer Wahrheit zu verletzen.

W. F.

Das Weihnachtsgeschenk

Kurz vor Weihnachten ging eine Dame in ein großes Warenhaus in Chicago. Auf einem Ladentisch sah sie ein hübsches Dingelchen. Sie nahm es auf, betrachtete es sorgfältig und fragte schließlich die Ladentochter: «Was ist dies eigentlich?» Die Tochter nahm das Ding in die Hand, betrachtete es von allen Seiten und sagte schließlich: «Ich weiß es nicht; wahrscheinlich ist es ein Weihnachtsgeschenk.»

(Aus Reader's Digest.) F. H. G.

Schwach in der Geographie, stark in der Kritik

Im Sommer 1946 fand im Kanton St. Gallen eine Volksabstimmung statt über die Melioration der Saar-Ebene zwischen Sargans und Wangs-Vilters. Wie ich einige Zeit nach dem Volksentscheid ins Toggenburg komme, erzählt mir ein Bekannter, es hätten bei diesem Urnengang eine ganze Anzahl seiner Mitbürger ein entschiedenes «Nein» eingelegt, in der Meinung, es handle sich um Bodenverbesserungen im berühmten westdeutschen Saargebiet. Sie fanden, das heiße doch die Gutmütigkeit auf die Spitze getrieben, wenn das Volk der Eidgenossen «denen da draußen» noch ein ganzes Meliorationswerk bezahlen sollte.

Hirtenknabe, Hirtenknabe! ... S. D.

Luzern Burgerstraße 3 Telefon 2 07 83

Walliser Ranne
CHANNE VALAISANNE
Eine Sehenswürdigkeit, eine Pflegestätte guter Walliser Weine und wirklicher Walliser Spezialitäten. Anton Keist-Chanton